

# Holschuld nochmal :)

**Beitrag von „Meike.“ vom 17. Januar 2010 18:12**

Was für einen altbewährten Streit? Und was sollen die Schüler bringen? Atteste? Leistung? Mitarbeit im Unterricht?

Ich denke, im Falle dass es um die Mitarbeit geht, dass das ein Geben und Nehmen ist - weder kann sich ein Schüler ganz rausnehmen (und gute Noten erhoffen) noch kann ich als Lehrer hoffen, dass die Lieben so ganz ohne Motivation und Aufforderung, Angebote und Nachhaken, Beratung und Bespaßung "in die Puschen kommen".

Irgendwas von "Bringschuld zu faseln und sich damit der Verantwortung gänzlich zu entledigen, finde ich genauso falsch, wie irgendwas von Holschuld zu faseln und zu hoffen, dass man damit dem Lehrer ganz allein die Verantwortung für die eigenen Leistung zuschieben kann - was übrigens auch kein echtes Training für's "richtige Leben" ist: die Chefs oder Professoren, die durch ständiges pädagogisches Nachhaken die Leistung herauskitzeln, gibt es eher selten bis gar nicht.

Braucht es für diesen common sense eine Vorschrift? Ich kenne sie für SH übrigens nicht.